

Checkliste: In vier Schritten zum günstigen Wärmepumpen-Strom

Ausführliche Informationen unter www.verbraucherzentrale.de/waermepumpe-kosten-senken.
Die ausfüllbare Tabelle auf Seite 3 dieser Checkliste hilft beim Tarifvergleich.

1. Daten vorbereiten und Vertragsbedingungen festlegen

- ✓ **Kündigungsfrist und Laufzeitende des aktuellen Vertrags herausfinden.**
Suchen Sie nicht deutlich mehr als drei Monate vor dem nächstmöglichen Vertragsende nach Angeboten, da diese sich noch verändern werden. Berücksichtigen Sie aber auf jeden Fall Ihre Kündigungsfrist.
- ✓ **Stromverbrauch und aktuelle Kosten ermitteln.**
Entnehmen Sie Verbrauch und Kosten Ihrer letzten Jahresabrechnung. Bei Zweitarifmessung sind die Daten nach HT und NT aufgeteilt zu ermitteln.
- ✓ **Wunschbedingungen für neuen Vertrag festlegen.**
Wir empfehlen folgende Merkmale:
 - *Erstlaufzeit* maximal ein Jahr
 - *Folgelaufzeit* maximal 12 Monate
 - *Kündigungsfrist* maximal 6 Wochen

2. Preise im Tarifportal vergleichen und Anbieter auswählen

- ✓ **Tarifportale nutzen.**
Die Tarifportale Verivox und Check24 eignen sich zur ersten Orientierung. Angebote, die in Frage kommen, sollten aber auf der Internetseite des Anbieters überprüft werden. Häufig haben die einzelnen Unternehmen dafür auch eigene Tarifrechner.
- ✓ **Filter richtig einstellen.** Oft sind in den Tarifportalen Filter voreingestellt, die Ihnen keinen Vorteil bieten, aber die Auswahl verkleinern. Hier sollten sie:
 - **Filter für direkte Wechsellmöglichkeit über das Portal ausschalten.** Das geht teilweise erst nach einer ersten Ergebnisanzeige. Ist der Filter aktiv, werden nur Tarife von Anbietern angezeigt, mit denen das Portal einen Provisionsvertrag hat.
 - **Filter „Preisgarantie“ ausschalten.** Die Voraussetzung einer Preisgarantie führt zu einem stark eingeschränkten Angebot an Tarifen. In der Regel handelt es sich ohnehin um eingeschränkte Garantien, die nicht vor Preiserhöhungen schützen.
 - **Bonus nicht einrechnen lassen.** Ein Bonus senkt nur die Kosten im ersten Jahr. Wie hoch die Rechnungen danach ausfallen werden, ist nicht sofort ersichtlich.
- ✓ **Ausgewählten Tarif mit Screenshot belegen.**
Speichern Sie einen Screenshot der Bewerbung des Angebots im Tarifportal oder auf den Internetseiten des Anbieters – je nachdem, über wen Sie den Vertrag abschließen. Das Bild dient als Nachweis, falls es zu Unstimmigkeiten kommt.

Checkliste:

In vier Schritten zum günstigen Wärmepumpen-Strom

*Ausführliche Informationen unter www.verbraucherzentrale.de/waermepumpe-kosten-senken.
Die ausfüllbare Tabelle auf Seite 3 dieser Checkliste hilft beim Tarifvergleich.*

3. Persönliches Angebot beim neuen Anbieter einholen

- ✓ **Verfügbarkeit an Ihrer Adresse prüfen lassen.**
Tarifrechner ermitteln die Verfügbarkeit von Angeboten anhand von Postleitzahlgebieten. In einem Gebiet können aber unterschiedliche Netzbetreiber zuständig sein. Das kann sich beim Wärmepumpenstrom auf Verfügbarkeit und Preise auswirken. Daher sollten Sie ein persönliches Angebot per Post oder E-Mail für Ihre genaue Adresse einholen.

4. Vertrag abschließen und alten Vertrag kündigen (lassen)

- ✓ **Kündigungsfrist prüfen.**
Wenn Sie den alten Vertrag kurzfristig kündigen möchten, weil eine Verlängerung droht oder eine Preiserhöhung angekündigt ist, tun Sie es selbst. Ansonsten erteilen Sie dem neuen Anbieter eine Vollmacht zur Kündigung.
- ✓ **Vertrag abschließen.**
- ✓ **Konditionen noch einmal prüfen und ggf. Widerrufsrecht nutzen.**
Vergleichen Sie die Angaben im Angebot mit denen im Vertrag beziehungsweise in der Lieferbestätigung. Sind Sie nicht zufrieden, prüfen Sie Ihr Widerrufsrecht: Haben Sie den Vertrag nicht in Geschäftsräumen etwa des Anbieters abgeschlossen, sondern zum Beispiel per Brief oder im Internet? Dann können Sie innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen widerrufen.
- ✓ **Zählerstände ablesen.**
Am Tag des Wechsels, den Ihr neuer Anbieter mitteilt, lesen Sie den Zählerstand ab. Teilen Sie ihn sowohl dem alten als auch dem neuen Anbieter mit.

Nach dem erfolgreichen Tarifwechsel:

- **Auf Wiedervorlage legen:**
Legen Sie einen Kündigungstermin oder einen Termin für erneuten Preisvergleich fest.
- **Bei Ankündigung einer Preiserhöhung durch den neuen Anbieter:**
Beachten Sie Ihr Sonderkündigungsrecht und prüfen Sie einen erneuten Wechsel.

Wärmepumpen-Tarifvergleich

PLZ

NT-Verbrauch in kWh/Jahr
(bei Ein- und Zweitarifmessung)

HT-Verbrauch in kWh/Jahr
(nur bei Zweitarifmessung)

Datum des Tarifvergleichs

	Aktueller Versorger	1. Alternativangebot	2. Alternativangebot
Name des Anbieters			
Name des Wärmepumpen-Tarifs			
Erstlaufzeit (Empfehlung: höchstens 12 Monate)			
Folgelaufzeit (bis zu 12 Monaten)			
Kündigungsfrist (Empfehlung: bis zu 6 Wochen)	Datum: Bis wann muss die Kündigung eingegangen sein?		
NT-Arbeitspreis in ct/kWh brutto			
HT-Arbeitspreis in ct/kWh brutto (Eingabe nur bei Zweitarifmessung)			
Grundpreis in Euro/Jahr brutto			
Kommunikation ausschließlich online? (Ja/Nein/wahlweise)			
Art der Preisgarantie (Empfehlung: nur eine umfängliche Preisgarantie, bei der nur eine Mehrwertsteueränderung zugelassen ist, schützt sinnvoll vor Preisänderungen)			
Kosten pro Jahr Bei Eintarifmessung = (NT-Verbrauch x NT-Arbeitspreis) + Grundpreis/Jahr Bei Zweitarifmessung = (NT-Verbrauch x NT-Arbeitspreis) + (HT-Verbrauch x HT-Arbeitspreis) + Grundpreis/Jahr			
1. Neukunden- oder Sofortbonus			
2. Neukunden- oder Sofortbonus			
Einsparung im 1. Jahr (abzüglich etwaiger Boni)			